
Discovery berichtet Q1 2023 Finanzergebnisse und Update

8. Mai 2023, Toronto, Ontario - Discovery Silver Corp. (TSX: DSV, OTCQX: DSVSF) ("Discovery" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/discovery-silver-corp/>) freut sich, seine Finanzergebnisse für das erste Quartal ("Q1 2023"), das am 31. März 2023 endete, bekannt zu geben und eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse für das Quartal und nach Quartalsende zu veröffentlichen. Alle Zahlen sind in kanadischen Dollar ("C\$") angegeben, sofern nicht anders angegeben. Das Vorzeigeprojekt von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Silberprojekt Cordero ("Cordero" oder das "Projekt") im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua.

HÖHEPUNKTE IM 1. QUARTAL 2023 UND NACHFOLGENDE EREIGNISSE:

- Fertigstellung unserer PFS für Cordero, die eine 18-jährige Lebensdauer der Mine mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 33 Moz AgEq zu durchschnittlichen AISC von 12,80 \$/oz AgEq in den Jahren 1 bis 12 beschreibt. Der Kapitalwert nach Steuern (NPV5%) betrug 1,2 Mrd. US\$ und der IRR 28% bei Metallpreisen von Ag - 22,00 US\$/oz, Au - 1.600 US\$/oz, Pb - 1,00 US\$/lb und Zn - 1,20 US\$/lb.
- Die Ernennung von Tony Makuch zum Chief Executive Officer; Herr Makuch verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung in den Bereichen Entwicklung, Betrieb und Führung. Zuletzt war er CEO von Kirkland Lake Gold Ltd., wo während seiner fünfjährigen Amtszeit die jährliche Goldproduktion von 315.000 Unzen auf über 1.400.000 Unzen anstieg und der Aktienkurs von Kirkland Lake um über 500 % zulegte.
- Abschluss eines "vermarkteten" öffentlichen Angebots mit einem Bruttoerlös von etwa 51,75 Millionen C\$, wodurch sich das Unternehmen in einer starken Position befindet, um die wichtigsten Meilensteine bei der Risikominderung sowie die Machbarkeitsstudie auf Cordero zu erreichen.
- Der Wechsel an das Main Board der Toronto Stock Exchange spiegelt die Reife und das Wachstum des Unternehmens wider, da Cordero nun das Stadium der Machbarkeitsstudie erreicht hat.
- Zum 31. März 2023 verfügten wir über liquide Mittel in Höhe von 37 Millionen US-Dollar.

AUSBLICK:

Das Unternehmen konzentriert sich derzeit darauf, seine Machbarkeitsstudie ("FS" oder "die Studie") voranzutreiben, mit dem Ziel, die Studie in der ersten Hälfte des Jahres 2024 fertigzustellen. Die Bohrungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie, die aus technischen Bohrungen, Bohrungen zur Aufwertung der Ressourcen und Bohrungen zur Erweiterung der Reserven bestehen, kommen gut voran, wobei die ersten Bohrergebnisse das Potenzial für eine weitere Vergrößerung der Reserven innerhalb und an den Rändern des Tagebaus aufzeigen. Die Auswahl der Proben für das metallurgische Testprogramm ist nun abgeschlossen. Dieses Programm wird auf die potenzielle Senkung der Reagenzienkosten und eine verbesserte metallurgische Leistung durch weitere

Variabilitätstests abzielen. Die Arbeiten zur Optimierung der Tischhöhen und der Dimensionierung der Minenausrüstung mit dem Ziel, die Abbaukosten zu senken, werden ebenfalls in Kürze beginnen. Wir sind auch weiterhin dem Wachstumspotenzial von Cordero verpflichtet und planen in diesem Jahr 9.000 m Bohrungen auf grundstücksweiten Zielen. Diese Bohrungen knüpfen an die bedeutenden Arbeiten zur Zielgenerierung an, die das Unternehmen in den letzten Jahren durchgeführt hat, einschließlich umfangreicher Kartierungs- und Probennahmearbeiten sowie mehrerer geophysikalischer Untersuchungen.

Parallel zu den FS-Arbeiten plant das Unternehmen, das Baugenehmigungsverfahren für Cordero voranzutreiben. Die Einreichung der Umweltverträglichkeitserklärung ("Manifiesto de Impacto Ambiental" oder "MIA") bei der mexikanischen Bundesumweltbehörde ("SEMARNAT") ist derzeit für Ende dieses Quartals geplant. Geht man von einem 12- bis 24-monatigen Genehmigungszeitraum aus, würde dies das Unternehmen in die Lage versetzen, eine mögliche Bauentscheidung gegen Ende 2024 zu treffen. Erwähnenswert ist, dass die mexikanische Regierung am Samstag, dem 29. April 2023, ein Gesetz zur Änderung mehrerer Gesetze in Bezug auf Bergbau- und Wasserkonzessionen verabschiedet hat. Das Unternehmen wartet auf weitere Details zu diesen Änderungen, einschließlich der Veröffentlichung der genehmigten Gesetze im Amtsblatt, um die Auswirkungen auf den Betrieb des Unternehmens, falls vorhanden, zu bestimmen.

Das Programm des Unternehmens für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ("ESG") ist weiterhin ein wichtiger Schwerpunktbereich. Der ESG-Bericht 2022 soll im zweiten Quartal 2023 veröffentlicht werden, und wichtige staatliche und internationale Zertifizierungen sind für die zweite Hälfte des Jahres 2023 geplant.

Unsere Bilanz ist mit einem aktuellen Barguthaben von über 80 Mio. \$ und keinerlei Schulden nach wie vor außergewöhnlich stark. Dies versetzt das Unternehmen in eine starke Position, um die FS sowie andere wichtige Meilensteine zur Risikominderung abzuschließen, die erforderlich sind, um Cordero zu einer Bauentscheidung zu führen.

ZUSAMMENFASSUNG DES 1. QUARTALS 2023 UND DER NACHFOLGENDEN EREIGNISSE:

Öffentliches Angebot:

Das Unternehmen gab am 19. April 2023 bekannt, dass es sein zuvor angekündigtes "vermarktetes" öffentliches Angebot von Stammaktien des Unternehmens mit einem Bruttoerlös von insgesamt ca. 51,75 Millionen C\$ (das "Angebot") abgeschlossen hat. Das Angebot wurde von einem Konsortium von Vermittlern unter der Leitung von Clarus Securities Inc. und Cormark Securities Inc. durchgeführt, zu dem auch BMO Nesbitt Burns Inc., Eight Capital und PI Financial Corp. (zusammen die "Vermittler") gehörten, und bestand aus dem Verkauf von 43.125.000 Stammaktien des Unternehmens, einschließlich der vollständigen Ausübung der Option der Vermittler zu einem Preis von 1,20 C\$ pro Aktie.

Das Unternehmen beabsichtigt, den Nettoerlös aus dem Angebot zur Finanzierung der weiteren Entwicklung und Risikominderung des Projekts Cordero sowie für das Betriebskapital und allgemeine Unternehmenszwecke zu verwenden.

Weitere Einzelheiten sind in den Pressemitteilungen vom 12. April 2023 und vom 19. April 2023 zu finden.

Projekte:

Vorläufige Durchführbarkeitsstudie (PFS)

Am 24. Januar 2023 gaben wir die Ergebnisse der PFS bei Cordero bekannt. Zu den Highlights der Studie gehören:

- **Ausgezeichnete Projektwirtschaftlichkeit:** Base Case NPV5% nach Steuern von US\$1,2 Milliarden (C\$1,5 Milliarden) und IRR von 28% (Ag - US\$22,00/oz, Au - US\$1.600/oz, Pb - US\$1,00/lb und Zn - US\$1,20/lb) .
- **Verlängerte Lebensdauer der Mine und höhere Produktion:** 18-jährige Lebensdauer der Mine mit einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 33 Moz AgEq
- **Beibehaltung der hohen Margen und der geringen Kapitalintensität:** durchschnittliche AISC von 12,80 US\$/oz AgEq in den Jahren 1 bis 12 mit anfänglichen Erschließungsinvestitionen von 455 Mio. US\$, was zu einem attraktiven NPV/Capex-Verhältnis von 2,5x führt.
- **Erheblich verringerte Reservenbasis:** neue Reserven in Höhe von 266 Moz (Ag), 790 koz (Au), 2.970 Milb (Pb) und 4.650 Milb (Zn) gemeldet; mehr als 70 % der Mühlenbeschickung in den Jahren 1 bis 5 als nachgewiesen eingestuft.
- **Außergewöhnliche Hebelwirkung auf den Silberpreis:** Der PFS-Minenplan geht davon aus, dass nur 42 % der gemessenen und angezeigten Ressourcentonnen verarbeitet werden; deutliches Potenzial, die Lebensdauer der Mine bei höheren Silberpreisen erheblich zu verlängern.
- **ESG/wirtschaftlicher Beitrag:** geschätzte Steuerzahlungen in Höhe von insgesamt 1,2 Milliarden US-Dollar, eine geschätzte lokale Spitzenbelegschaft von über 1.000 Mitarbeitern und erwartete Einkäufe von Waren und Dienstleistungen im Wert von über 4 Milliarden US-Dollar in Mexiko während der Lebensdauer der Mine.

Die PFS wurde in Verbindung mit einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung ("MRE") veröffentlicht. Weitere Einzelheiten zu den PFS- und MRE-Ergebnissen finden Sie in unserer Pressemitteilung vom 24. Januar 2023 sowie im zugehörigen technischen Bericht, der auf SEDAR und auf der Website des Unternehmens veröffentlicht wurde.

Durchführbarkeitsstudie Bohrungen

Die Bohrungen im Rahmen der Machbarkeitsstudie begannen im 3. Quartal 2022 und werden voraussichtlich das ganze Jahr 2023 andauern. Das Programm wird voraussichtlich etwa 50.000 m an Bohrungen umfassen, die sich auf technische Bohrungen, Bohrungen zur Erweiterung der Reserven und Bohrungen zur Verbesserung der Ressourcen beziehen. Bis dato hat das Unternehmen 45 Bohrlöcher mit 20.000 m Bohrlänge freigegeben. Diese ersten Bohrungen konzentrierten sich auf zwei Schlüsselbereiche: 1) Erweiterung der Reserven innerhalb und unterhalb des Tagebaus der Vormachbarkeitsstudie und 2) Aufwertung und Erweiterung der Ressource im äußersten Nordosten der Lagerstätte.

Bohrungen zur Erweiterung der Reserven - zu den wichtigsten Abschnitten dieser Bohrungen gehören:

- 77 m mit durchschnittlich 46 g/t Ag, 0,08 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,4 % Zn auf 218 m und 22 m mit durchschnittlich 83 g/t Ag, 0,10 g/t Au, 1,8 % Pb und 3,2 % Zn auf 374 m innerhalb der PFS-Grube in Gebieten, die in Bohrloch C22-656 als niedrig- bis mittelgradig modelliert wurden.
- 96 m mit durchschnittlich 33 g/t Ag, 0,03 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,8 % Zn auf 464 m am Rande der PFS-Grube in Bohrloch C22-654.
- 32 m mit durchschnittlich 77 g/t Ag, 0,16 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,3 % Zn auf 108 m und 39 m mit durchschnittlich 124 g/t Ag, 0,09 g/t Au, 1,2 % Pb und 1,9 % Zn auf 185 m innerhalb der Reservegrube im Südkorridor in Bohrloch C22-677.
- 36 m mit durchschnittlich 35 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,7 % Pb und 1,7 % Zn aus 481 m und 27 m mit durchschnittlich 25 g/t Ag, 0,06 g/t Au, 0,6 % Pb und 2,2 % Zn aus 555 m in Bohrloch C22-687; diese Abschnitte befanden sich in Richtung des Bodens und unterhalb der Reservegrube in einem Bereich, der zuvor als Abfall modelliert wurde.

Diese positiven Bohrerergebnisse zeigen das Potenzial zur Erweiterung der Reserven durch die Umwandlung von Abfällen in Erz innerhalb der Reservengrube und durch die Erweiterung der Reservengrube in der Tiefe.

Weitere Einzelheiten zu den oben genannten Bohrerergebnissen finden Sie in unserer Pressemitteilung vom 22. März 2023. Unterstützende technische Informationen zu den Bohrerergebnissen finden Sie am Ende dieser Pressemitteilung.

AUSGEWÄHLTE FINANZDATEN:

Die folgenden ausgewählten Finanzdaten sind eine Zusammenfassung der konsolidierten Jahresabschlüsse des Unternehmens und der dazugehörigen Anmerkungen (die "Jahresabschlüsse") für das am 31. März 2023 endende Quartal sowie der Management's Discussion and Analysis ("MD&A") für das am 31. März 2023 endende Quartal.

Eine Kopie der Finanzberichte und der MD&A ist unter www.discoverysilver.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar.

Nettoverlust	Q1 2023	Q1 2022
(a) Insgesamt	\$ (3,999,718)	\$ (13,147,429)
(b) unverwässert und verwässert je Aktie	\$ (0.01)	\$ (0.04)
Nettoverlust und Gesamtergebnis	\$ (3,344,648)	\$ (13,402,257)
Gesamte gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	352,071,321	332,025,353

	31. März 2023	31. Dezember 2022
Barmittel, Barmitteläquivalente und kurzfristige Anlagen	\$ 37,272,498	\$ 46,220,938
Gesamtvermögen	\$ 89,256,576	\$ 91,583,326
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt	\$ 1,783,522	\$ 1,964,868
Betriebskapital ⁽¹⁾	\$ 43,933,240	\$ 53,081,932
Total Eigenkapital	\$ 87,036,587	\$ 89,158,070

(1) Non-GAAP-Kennzahl, definiert als Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiger Verbindlichkeiten aus dem Konzernabschluss des Unternehmens.

Über Discovery

Das Vorzeigeprojekt von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Cordero, eine der größten Silberlagerstätten der Welt. Die im Januar 2023 abgeschlossene PFS zeigt, dass Cordero das Potenzial hat, zu einer äußerst kapitaleffizienten Mine entwickelt zu werden, die eine Kombination aus Marge, Größe und Skalierbarkeit bietet. Cordero befindet sich in der Nähe der Infrastruktur in einem produktiven Bergbaugürtel im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua.

Im Namen des Verwaltungsrats,

Tony Makuch, P.Eng.

CEO & Direktor

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Forbes Gemmill, CFA

VP Unternehmensentwicklung

Telefon: 416-613-9410

E-Mail: forbes.gemmell@discoverysilver.com

Website: www.discoverysilver.com

TECHNISCHE HINWEISE UND REFERENZEN:

Bohrergebnisse: Alle Bohrerergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten und unverdünnt. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um gebohrte Mächtigkeiten, nicht um tatsächliche Mächtigkeiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht möglich ist. Als Richtlinie wurden Intervalle mit disseminierter Mineralisierung auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 25 g/t AgEq mit einer Verdünnung von nicht mehr als 10 m ausgewählt. Die AgEq-Berechnungen werden als Grundlage für die Berechnungen des Gesamtmetallgehalts verwendet, da Ag in etwa 70 % der mineralisierten Abschnitte des Unternehmens der dominierende Metallbestandteil in Prozent des AgEq-Werts ist. Die AgEq-Berechnungen für die Cutoff-Berechnungen basieren auf USD \$22,00/oz Ag, \$1.600/oz Au, \$1,00/lb Pb, \$1,20/lb Zn und gehen von einer 100 %igen metallurgischen Gewinnung aus und sind ein Hinweis auf den Brutto-In-situ-Metallwert zu den angegebenen Metallpreisen.

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Die tatsächliche Breite der Adern wird auf etwa 70 % der gebohrten Breite geschätzt. Die Proben sind ungeschnitten, außer wenn angegeben. Alle Kernuntersuchungen stammen von HQ-Bohrkernen, sofern nicht anders angegeben. Die Bohrkerne werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager, das sich auf dem Projektgelände 40 km nördlich der Stadt Parral befindet, beprobt. Die Kernproben des Programms werden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten und zur Aufbereitung an ALS Geochemistry-Mexico in Chihuahua City (Mexiko) geschickt; die Schnitzel werden anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), ein akkreditiertes Mineralanalyiselabor, geschickt. Alle Proben werden mit einer Methode aufbereitet, bei der die gesamte Probe auf 70 % (2

mm) zerkleinert wird. Anschließend wird ein Teil von 250 g entnommen und auf mehr als 85 % (75 Mikrometer) pulverisiert. Die Proben werden mit Hilfe von Standard-Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) aus einem 50-g-Brei auf Gold analysiert. Die Überschreitung der Grenzwerte wird mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss analysiert. Die Proben werden auch mit dreißig induktiv gekoppelten Plasmaverfahren mit drei Elementen (ME-ICP61") analysiert. Probenwerte, die den Grenzwert überschreiten, werden erneut untersucht auf: (1) Werte von Zink > 1 %; (2) Werte von Blei > 1 %; und (3) Werte von Silber > 100 g/t. Die Proben werden mit dem Analysepaket ME-OG62 (hochgradiges Material ICP-AES) erneut untersucht. Bei Silberwerten von mehr als 1.500 g/t werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer standardmäßigen 30-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probensendungen eingefügt, um die Integrität des Analyseprozesses zu gewährleisten. Aus dem groben Ausschuss und den Pulpen der ursprünglichen Probe werden ausgewählte Proben für eine Doppeluntersuchung ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QAQC-Probleme festgestellt.

Qualifizierte Person

Gernot Wober, P.Geo, VP Exploration, Discovery Silver Corp. ist die vom Unternehmen benannte qualifizierte Person für diese Pressemitteilung gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

Der jüngste technische Bericht für das Projekt Cordero ist die vorläufige Machbarkeitsstudie 2023 für das unternehmenseigene Projekt Cordero. Der Bericht wurde von Ausenco mit Unterstützung von AGP, Knight Piésold und Hard Rock erstellt und ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter Discovery Silver Corp. verfügbar. In der PFS wurde eine durchschnittliche Gewinnung während der Lebensdauer der Mine von 87 % für Ag, 22 % für Au, 86 % für Pb und 85 % für Zn angenommen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN:

Weder die TSX Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an US-amerikanische Pressedienste oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch darf ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf ungesetzlich wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (das "Gesetz von 1933") oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert und dürfen weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an oder für Rechnung oder zugunsten von US-Personen (gemäß der Definition in Regulation S des Gesetzes von 1933) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Befreiung von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, stellen solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Aussagen bezüglich der Ergebnisse der Vormachbarkeitsstudie und der voraussichtlichen Kapital- und Betriebskosten, der laufenden Kosten, des Kapitalwerts, des internen Zinsfußes, der Amortisationszeit, der Prozesskapazität, der durchschnittlichen jährlichen Metallproduktion, der durchschnittlichen Prozessgewinnungsraten, der Konzessionserneuerung, der Genehmigung des Projekts, der voraussichtlichen Abbau- und Verarbeitungsmethoden, des vorgeschlagenen Produktionsplans der Vormachbarkeitsstudie und des Metallproduktionsprofils, der voraussichtlichen Bauzeit, der voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, der voraussichtlichen Gewinnungsraten und Gehalte, der voraussichtlichen Produktionsraten, der Infrastruktur, der Sozial- und Umweltverträglichkeitsstudien, der Verfügbarkeit von Arbeitskräften, der

Steuersätze und der Rohstoffpreise, die die Erschließung des Projekts unterstützen würden. Informationen über Mineralressourcen-/Reservenschätzungen und deren wirtschaftliche Analyse, die in den Ergebnissen der Vormachbarkeitsstudie enthalten sind, stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar, da sie eine Vorhersage über die Mineralisierung und die Ergebnisse des Abbaus widerspiegeln, die bei der Erschließung und dem Abbau eines Mineralvorkommens angetroffen werden würden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen und sich auf Ereignisse, Ergebnisse, Resultate oder Entwicklungen beziehen, die das Unternehmen erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden, und sind mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten verbunden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, zählen Schwankungen der Marktpreise, einschließlich der Metallpreise, die weitere Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeinen wirtschaftlichen, Markt- oder Geschäftsbedingungen. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich. Die Risiken und Ungewissheiten, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen auswirken können, oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die zur Erstellung solcher zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens vom 29. März 2023 beschrieben, der im Emittentenprofil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

NICHT-GAAP-KENNZAHLEN:

Das Unternehmen hat bestimmte nicht GAAP-konforme Leistungskennzahlen aufgenommen, die im Folgenden näher erläutert werden. In der Bergbaubranche sind dies übliche Leistungskennzahlen, die jedoch möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind, und die Non-GAAP-Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung. Die Non-GAAP-Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung. Dementsprechend sollen sie zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß IFRS erstellt wurden.

BARGELDKOSTEN PRO UNZE

Das Unternehmen berechnet die gesamten Cash-Kosten pro Unze, indem es die Summe der Betriebskosten, Lizenzgebühren, Produktionssteuern, Raffinations- und Transportkosten durch die zahlbaren Unzen Silberäquivalent teilt. Obwohl es in der Branche keine standardisierte Bedeutung dieser Kennzahl gibt, ist das Unternehmen der Ansicht, dass diese Kennzahl für externe Nutzer bei der Bewertung der Betriebsleistung nützlich ist.

GESAMTUNTERHALTSKOSTEN ("AISC")

Das Unternehmen hat eine AISC-Leistungskennzahl bereitgestellt, die alle Ausgaben widerspiegelt, die für die Produktion einer Unze zahlbaren Metalls erforderlich sind. Obwohl es in der Branche keine standardisierte Bedeutung dieser Kennzahl gibt, entspricht die Definition des Unternehmens der Definition der nachhaltigen Gesamtkosten, wie sie vom World Gold Council in seiner Richtlinie vom 27. Juni 2013 festgelegt wurde. Spätere Änderungen der Leitlinien haben die vorgelegten Zahlen nicht wesentlich beeinflusst.

KOSTENLOSER CASHFLOW

Der freie Cashflow ist eine Nicht-GAAP-Leistungskennzahl, die als Cashflow aus dem Betrieb abzüglich des Cashflows, der in Mineralgrundstücke, Anlagen und Ausrüstung sowie Explorations- und Evaluierungsanlagen investiert wurde, berechnet wird. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahl für externe Nutzer nützlich ist, um die Fähigkeit des Unternehmens zu beurteilen, Cashflows aus seinen Mineralprojekten zu generieren.